

**HRRS-Nummer:** HRRS 2022 Nr. 98

**Bearbeiter:** Karsten Gaede/Julia Heß

**Zitiervorschlag:** HRRS 2022 Nr. 98, Rn. X

---

**BGH 4 StR 287/21 - Beschluss vom 23. November 2021 (LG Arnsberg)**

**Unstatthafte Gegenvorstellung (Beschluss zur Verwerfung der Revision als unbegründet).**

**§ 349 Abs. 2 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Gegenvorstellung des Verurteilten gegen den Beschluss des Senats vom 27. Oktober 2021 wird zurückgewiesen.

**Gründe**

Der Senat hat mit Beschluss vom 27. Oktober 2021 die Revision des Verurteilten gegen das Urteil des Landgerichts 1 Arnsberg vom 16. April 2021 als unbegründet verworfen (§ 349 Abs. 2 StPO). Hiergegen richtet sich die als Gegenvorstellung zu behandelnde Eingabe des Verurteilten vom 7. November 2021.

Die Gegenvorstellung ist schon nicht statthaft, da Revisionsentscheidungen nach § 349 Abs. 2 StPO grundsätzlich 2 weder aufgehoben noch abgeändert werden können (st. Rspr.; vgl. nur BGH, Beschlüsse vom 10. Juni 2021 - 4 StR 654/19 Rn. 2; vom 10. September 2015 - 4 StR 24/15, NStZ 2017, 427, 428 mwN; vom 4. April 2006 - 5 StR 514/04 Rn. 2; vom 17. September 1996 - 1 StR 264/96, bei Kusch, NStZ 1997, 376, 379 Nr. 19).